

**RADSPORT**


# Sieg für Team aus St. Andrä-Wördern

Das Union Cycling Team NÖ aus St. Andrä/Wördern gewann beim „Strobl Classics“ in Statzendorf mit einer Minute Vorsprung.

Von Bettina Kulmer. Erstellt am 10. Juli 2019 (01:30)

 **Vollbild**



 privat

Ivan Horvatín, vom Union Cyclingteam Niederösterreich, erreichte mit einer Minute Vorsprung das Ziel.

Beim Radklassiker „Strobl Classics“ in Statzendorf konnte sich das Union Cyclingteam Niederösterreich bei hochsommerlichen Temperaturen eindrucksvoll durchsetzen.

Beim Radklassiker „Strobl Classics“ in Statzendorf konnte sich das Union Cyclingteam Niederösterreich bei hochsommerlichen Temperaturen eindrucksvoll durchsetzen.

Vom Start weg wurde auf dem 112 Kilometer langen Kurs, in den Weinbergen rund um Statzendorf, ein Höllentempo angeschlagen. Das Union Cyclingteam Niederösterreich kontrollierte mit viel Übersicht das Renngeschehen und war bei jedem Angriff an der Spitze des Rennens vertreten.

Der etwa acht Kilometer lange Rundkurs war 14 mal zu fahren und verlangte den Fahrern alles ab. Ab der sechsten Runde tendierte das Rennen förmlich zu einem Ausscheidungsrennen und immer mehr Fahrer konnten mit dem hohen Tempo der Spitzenfahrer nicht mehr mithalten.

Ivan Horvatin, vom Union Cyclingteam NÖ, startete dann in der zwölften Runde den entscheidenden Angriff und setzte sich alleine von der Spitzengruppe ab. Sein Clubkollege Robert Mitosinka kontrollierte mit viel Übersicht die Verfolger und war stets zum Gegenangriff bereit. Sensationell konnte Horvatin einen Zeitvorsprung von fast einer Minute auf die Verfolger herausfahren und erreichte überglücklich in einer Solofahrt das Ziel.

Als Draufgabe rundet Mitosinka dann auch noch mit dem vierten Gesamtplatz das Mannschaftsergebnis für das Union Cyclingteam Niederösterreich ab. Der sportlicher Leiter des St. Andrä-Wörderner Teams, Ernst Kocner, lobte die taktische Meisterleistung des von der Firma „Berger-Schinken“-Sieghartskirchen gesponserten Radteams.